

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.03.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld
(vor Beginn der Sitzung fand eine Ortsbegehung,
Beginn: 16.40 Uhr, Treffpunkt: GoethestraÙe/Louis-
Demme-StraÙe, statt).

Anwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Bös	Vorsitzender
Herr Lars Olaf Ullrich	Stellv. Vorsitzender
Herr Michael Barth	
Herr Frank Berg	
Herr Thomas Daube	
Herr Karl-Heinz Hüter	
Frau Amy Petzel	
Herr Thomas Schaffert	

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Frau Andrea Zietz
Herr Hans-Jürgen Schülbe

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Dirk Siebert

Gäste

Herr Dr. Martin Dürr

Fa. Dromos Technologie AG

Schriftführer/in

Herr Jürgen Zehnder

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Meik Ebert
Frau Vanessa Gajek
Frau Anke Hofmann
Herr Michael Mai

Herr Christian Scholz
Herr Johannes van Horrick

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Erweiterung Klinikum In Bad Hersfeld: 2 Verkehrsszenarien mit Simulationen**
- 3. Vorstellung innovatives Pilotprojekt „light-as-a-service“
Straßenbeleuchtung (Energie, Klima, Lichtverschmutzung,
Insektenschutz, Bedarfssteuerung)**
- 4. Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen
Grundstücke Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/2 und
Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/4
0316/20**
- 5. Beschluss des angepassten Städtebaulichen Vertrages gem. § 11
Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr.
3.4 Kalkobes "Am Berg"
0341/20**
- 6. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan 3.4 Kalkobes "Am Berg"
1) Bearbeitung der vorgetragenen Anregungen
2) Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3.4 Kalkobes "Am
Berg"
0265/20**
- 7. Umsetzung einer kleinen Wever-Lösung
0345/20/1**
- 8. Bauvorhaben Stresemannallee Ecke Scheidemannstraße**
- 9. Gebäude der Post in der Hainstraße, Baumfällungen**
- 10. Sachstand Tennet-Leitung**
- 11. Resolution zur Vorrangtrasse der 380 KV Leitung Mecklar Dipperz
durch die Gemarkung Kathus und Sorga
0336/20**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Bös begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 in der Reihenfolge zu tauschen, d. h., der bisherige TOP 5 wird TOP 6 und der bisherige TOP 6 wird TOP 5.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
8 Ja-Stimme/n - Nein-Stimme/n
- Enthaltung/en

zu 2 Erweiterung Klinikum In Bad Hersfeld: 2 Verkehrsszenarien mit Simulationen

Bürgermeister Fehling führt aus, dass im Hinblick auf die nennenswerte Erweiterung des Klinikums die verkehrlichen Auswirkungen interessant seien. Er begrüßt zu diesem Thema Herrn Dr. Dürr, Dromos Technologies AG, der zwei Simulationen vorführen wird.

Herr Dr. Dürr erläutert in seinem Vortrag die verkehrlichen Auswirkungen in zwei Simulationen. Er weist darauf hin, dass die Untersuchung für die Kreisstadt kostenfrei erfolgt sei, regulär wären hierfür ca. 100.000 € angefallen. Das Script wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Dr. Dürr Fragen von Ausschussmitgliedern. So weist er z. B. darauf hin, dass die Finanzierung des Dromos-Systems aus GVFG-Mitteln erfolgen könne. Die Ticketpreise für die Nutzer würden sich in vergleichbarer Höhe der heutigen Buspreise bewegen.

Ausschussvorsitzender Bös bedankt sich am Ende des Vortrages bei Herrn Dr. Dürr für seine Ausführungen.

zu 3 Vorstellung innovatives Pilotprojekt „light-as-a-service“ Straßenbeleuchtung (Energie, Klima, Lichtverschmutzung, Insektenschutz, Bedarfssteuerung)

Bürgermeister Fehling erläutert, dass das Projekt im letzten Jahr in der Stadtverordnetenversammlung beraten worden sei. Das Projekt sei jetzt in die Phase der Bürgerbeteiligung eingetreten. Heute solle der Sachstand dargestellt werden.

Herr Bode erläutert anhand eines Scripts (dieses wird der Niederschrift als Anlage beigefügt) das Pilotprojekt und gibt umfangreiche Informationen. Er weist darauf hin, dass im Hintergrund Projektpartner (Microsoft, Deutsche Bank, Stadtwerke Bad Hersfeld, Fa. Schredé) mitgewirkt hätten. Darüber hinaus sei die TU Berlin, Herr Fiedelak, sowie die Fa. Urban Light Innovations, Herr Weis, in das Projekt eingebunden. Herr Fiedelak werde im Anschluss an seinen Vortrag ebenfalls per

Videokonferenz einen ergänzenden Vortrag halten (auch dieses Script wird der Niederschrift als Anlage beigefügt).

Bürgermeister Fehling weist abschließend darauf hin, dass die Kreisstadt mit diesem Pilotprojekt einen Innovationspreis einer US-amerikanischen Organisation gewonnen habe. Dies zeige, wie weit vorne die Stadt mit diesem Projekt weltweit sei.

Ausschussvorsitzender Bös bedankt sich bei Herrn Bode für dessen umfassenden und informativen Vortrag.

zu 4 Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücke Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/2 und Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 6, Flurstück 33/4 0316/20

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Gebot an den dort genannten Bieter A wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt Bieter A.

Die Kosten für die naturschutzrechtliche Betrachtung werden dem Käufer mit Beurkundung des Kaufvertrages in Rechnung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
7 Ja-Stimme/n - Nein-Stimme/n
- Enthaltung/en

zu 5 Beschluss des angepassten Städtebaulichen Vertrages gem. § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 3.4 Kalkobes "Am Berg" 0341/20

Herr Berg weist auf ein fehlerhaftes Datum in der Ergänzungsvorlage hin. Im zweiten Absatz sei das Datum 28.20.2020 angedruckt.

Frau Gajek teilt mit, dass es richtigerweise 28.10.2020 heißen müsse.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der gemäß § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch abzuschließende städtebauliche Vertrag für den Bebauungsplan Nr. 3.4 „Kalkobes – Am Berg“ zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Fehling, und dem Vorhabenträger Hohmann Standort- & Projektentwicklung, Am Galgenberg 29 a,

36151 Burghaun, vertreten durch die Geschäftsführerin Petra Hohmann, wird bestätigt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
8 Ja-Stimme/n - Nein-Stimme/n
- Enthaltung/en

zu 6 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan 3.4 Kalkobes "Am Berg"
1) Bearbeitung der vorgetragenen Anregungen
2) Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3.4 Kalkobes "Am Berg"
0265/20

Ausschussvorsitzender Bös ist der Meinung, dass keine Regelung über Zisternen vorgesehen sei.

Herr van Horrick weist darauf hin, dass die Errichtung von Zisternen in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanentwurfs unter Nr. III, 5. Punkt, enthalten sei.

Beschluss:

1. Die zum Bebauungsplan Nr. 3.4 Kalkobes „Am Berg“ im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen (siehe Anlagen Nr. 3 und 4) werden wie in den Anlagen Nr. 3 und 4 zur Vorlage vorgeschlagen, abgewogen. Die Abwägung zu den Stellungnahmen in dieser Anlage wird Bestandteil der Begründung. Der Magistrat wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) das Abwägungsergebnis mitzuteilen.

2. Der Bebauungsplan 3.4 Kalkobes „Am Berg“ (Anlagen Nr. 1 und Nr. 2 dieser Vorlage) mit Begründung gemäß § 9 Absatz 8 BauGB und den Angaben nach § 2a BauGB wird gemäß § 10 BauGB und § 5 Hessische Gemeindeordnung (HGO) als Satzung beschlossen.

3. Der Bebauungsplan ist vom Magistrat entsprechend den Bestimmungen des BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung soll möglichst zeitnah erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
8 Ja-Stimme/n - Nein-Stimme/n
- Enthaltung/en

zu 7 Umsetzung einer kleinen Wever-Lösung
0345/20/1

Herr van Horrick erläutert, dass die große Lösung nicht umsetzbar sei; Teilflächen seien von der Stadt bereits erworben. Mit der jetzigen Vorlage solle dargestellt werden, wie man die kleine Lösung umsetzt. Anschließend geht er auf einzelne

zu 10 Sachstand Tennet-Leitung

Herr van Horrick teilt mit, dass es nichts Neues gäbe. Unter TOP 11 stünde die Abstimmung über eine Resolution an.

Ausschussvorsitzender Bös möchte wissen, ob es etwas Neues gibt, was den Beschluss unter TOP 11 rechtfertigt.

Herr van Horrick antwortet, dass es nichts Neues gäbe. Es soll der politische Beschluss herbeigeführt werden.

Herr Barth teilt mit, dass es de facto etwas Neues gäbe. In einer Mail vom 10.03. sei mitgeteilt worden, dass die Trassenführung durch die Gemarkungen Sorga und Kathus führte.

Ausschussvorsitzender Bös weist darauf hin, dass die Kollegin Kleine mitgeteilt habe, dass eine Erdverkabelung nicht immer die günstigste Lösung sei. Jeder Fall müsse individuell betrachtet werden.

Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass die Vorlage durch den Magistrat beschlossen sei; entweder stelle jemand einen Änderungsantrag oder die Vorlage werde abgelehnt.

zu 11 Resolution zur Vorrangtrasse der 380 KV Leitung Mecklar Dipperz durch die Gemarkung Kathus und Sorga 0336/20

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten bereits Wortmeldungen unter TOP 10.

Beschluss:

Um weitere Beeinträchtigungen der Menschen vor Ort durch den Bau der neuen 380 kV Leitung möglichst gering zu halten und dem Umwelt-, Natur-, Klima- und Artenschutz angemessen Rechnung tragen zu können, dabei auch die Landwirtschaft nicht zu vergessen, ist die Teilerdverkabelung die einzig mögliche, zu bauende Variante.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld stimmt nur einer Erdverkabelung zu.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld spricht sich gegen den Bau einer neuen 380 kV Freileitungstrasse, parallel zur Bestandstrasse, aus o.g. Gründen klar und deutlich aus.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld spricht sich auch gegen eine "Aufrüstung" der Bestandsleitung von vier auf sechs Systeme aus, da aufgrund der dadurch notwendigen Ertüchtigung bzw. Erhöhung der bestehenden Masten und der fehlenden Ausfallsicherung diese als sehr kritisch zu betrachten ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür

3 Ja-Stimme/n

1 Nein-Stimme/n

4 Enthaltung/en

Anlage/n:

Entwurfsplanung (zwei Seiten), Bebauung Grundstück Louis-Demme-Straße 4

Script zu TOP 2 (Dr. Dürr, Dromos Technologies AG)

Script zu TOP 3 (Herr Bode, Fachbereich Technische Dienste)

Script zu TOP 3 (Herr Fiedelak, TU Berlin)

Vorsitzender Bös bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses und schließt die Sitzung um 19.20 Uhr.

gez. Thomas Bös
Vorsitzender

gez. Jürgen Zehnder
Protokollführer